

**Uebersicht der giftigen Materialien und Präparate nach den Kategorien :
nach welchen solche von den besonders dazu befugten Handelsleuten
(und von den Apothekern) geführt und verkauft werden dürfen.**

Contributors

Austria.

Publication/Creation

[Vienna] : [publisher not identified], [1839]

Persistent URL

<https://wellcomecollection.org/works/sraymvf7>

License and attribution

This work has been identified as being free of known restrictions under copyright law, including all related and neighbouring rights and is being made available under the Creative Commons, Public Domain Mark.

You can copy, modify, distribute and perform the work, even for commercial purposes, without asking permission.



Wellcome Collection
183 Euston Road
London NW1 2BE UK
T +44 (0)20 7611 8722
E library@wellcomecollection.org
<https://wellcomecollection.org>

Uebersicht

der giftigen Materialien und Präparate nach den Kategorien, nach welchen solche von den besonders dazu befugten Handelsleuten (und von den Apothekern) geführt und verkauft werden dürfen.

I. Kategorie.

Giftige Materialien und Präparate, welche wegen ihrer technischen Anwendung von den, zum Giftverkaufe befugten Handelsleuten oder den zu ihrer Bereitung befugten chemischen Fabrikanten, aber von beyden nur an Parteyen, welche dieselben zu ihrem Gewerbe bedürfen, und immer nur unter den für den Gifthandel bestehenden gesetzlichen Vorschriften verkauft werden dürfen.

1. Arsenik als Metall, seine Dryden und Säuren, so wie die daraus entstehenden Salze und alle natürlichen und künstlichen Verbindungen desselben, von was immer für einer Art, sie mögen unter irgend einem der folgenden oder unter einem andern Rahmen vorkommen, als:

- a) weißer Arsenik.
- b) Arsenikglas.
- c) Arsenikblumen.
- d) Giftmehl.
- e) Hüttenrauch.
- f) Arsenige Säure.
- g) Arseniksäure.
- h) Fixirter Arsenik, *Arsenicum fixum*.
- i) Arseniksaures Kali.
- k) Arseniksaures Natron.
- l) Arseniksaurer Ammoniak.
- m) Arseniksaurer Kalk.
- n) Pharmakolith (Giftstein).
- o) Arseniksaures Kupfer.
- p) Scheelisches Grün.
- q) Nitigrün.
- r) Wienergrün, und alle Benennungen, unter welchen diese Farbe vorkommt.
- s) Dinglers Reservage.
- t) Schwefelarsenik.
- u) Operment.
- v) Kauschgelb.
- w) Sandarak.
- x) Kealgare.
- y) Rother Arsenik.
- z) Rubin-Arsenik.



2. Quecksilber-Chlorid oder ägendes salzsaures Quecksilber.
 - a) Aetzsublimat oder ägendes Quecksilber (*Mercurius sublimatus corrosivus*, — *Hydrargyrum muriaticum oxydatum*).
 - b) Salzsaures Quecksilber-Dryd.
3. Rothes Quecksilber-Dryd, *Mercurius praecipitatus ruber*.
4. Salpetersaures Quecksilber, *Nitras hydrargyri*.
5. Mineralischer Turbith, *Turpetum minerale*, *Subsulfas hydrargyri*.
6. Antimon-Chlorid, Spießglanzbutter, *Butyrum antimonii*, *Murias Stibii*.
7. Phosphor.
8. Salzsaures Gold-Dryd, mit oder ohne Natron.
9. Knallgold u. d. gl.
10. Höllestein, *Nitras argenti fusus*.
11. Spießglanz-Saffran, *Crocus antimonii*.
12. Weißer Präcipitat, *Mercurius praecipitatus albus*.
13. Ammoniakhaltiges schwefelsaures Kupfer, *Cuprum ammoniacale*.
14. Künstlicher Zinkvitriol, *Vitriolum Zinci artificiale*.
15. Hydrojodsaures Kali und alle übrigen Jod-Präparate mit Ausnahme des Jodzinnobers.
16. Blausäure, *Acidum hydrocyanicum*.
17. Alle, Blausäure enthaltenden ätherischen Oehle und Wässer:
 - a) von Kirschlorber, *Laurocerasus*,
 - b) von bittern Mandeln,
 - c) von Pfirsichkernen und Pfirsichblättern,
 - d) von Kirschkernen u. d. gl.
18. Giftige Alkaloiden, als:
 - a) Morphin,
 - b) Strychnin,
 - c) Veratrin,
 - d) Picrotoxin,
 - e) Hyoscyamin,
 - f) Emetin u. s. w., und die daraus bereiteten Salze.
19. Lerchenschwamm, *Agaricus albus*.
20. Kokulskörner, Fiskörner, *Coculi indici*.

Anmerkung. Die hochlöbliche k. k. vereinigte Hofkanzley hat sich bewogen gefunden, mit dem hohen Decrete vom 24. Januar 1839, Zahl 1854, zu bewilligen, daß die in der I. Kategorie aufgeführten giftigen Farben nebst dem Operment (*auri pigmentum*) nicht nur von den Erzeugern, sondern auch von den Material-Waarenhändlern geführt werden, jedoch dürfen diese Waaren nach dem Regierungs-Circular vom 26. May 1829 nur in versiegelten Säckchen verkauft, und diese Säckchen dürfen nicht unter dem Gewichte von zwey Lothen (Eine Unze Apotheker-Gewicht) gemacht werden.

II. Kategorie.

Giftige Materialien und Präparate, welche, da sie ausschließlich nur zum Arzneygebrauche dienen, von den Kaufleuten auch nur an Kaufleute und Apotheker, aber an keine andere Partei verkauft werden dürfen.

A. Giftige inländische Pflanzen,

welche schon in dem, für Kräuterhändler erlassenen Circulare ddo. 2. October 1813
enthalten sind, nämlich:

1. Mohnsamenkapseln, *Capsulae papav. somnif.*
2. Schwarzer Nachtschatten, *Solanum nigrum.*
3. Bitterfüßstengel, *Caules dulcamarae.*
4. Etechapsel, *Datura Stramonium.*
5. Schwarzes Bilfenkraut, *Hyoscyamus niger.*
6. Weißes Bilfenkraut, *Hyoscyamus albus.*
7. Tollkorn, *Lolium temulentum.*
8. Erven, *Ervum Ervilia.*
9. Unrechter Gänsefuß, *Chenopodium hybridum.*
10. Wilder Lattich, *Lactuca scariola.*
11. Giftiger Lattich, *Lactuca virosa.*
12. Kirschlorberblätter, *Prunus Laurocerasus.*
13. Einber, *Paris quadrifolia.*
14. Tollkirsche, *Atropa Belladonna.*
15. Rother Fingerhut, *Digitalis purpurea.*
16. Wilder Kälberkropf, *Chaerophyllum sylvestre.*
17. Berauscher Kälberkropf, *Chaerophyllum temulum.*
18. Gleise, *Aethusa Cynapium.*
19. Breitblättriger Wassermerk, *Sium latifolium.*
20. Schmalblättriger Wassermerk, *Sium angustifolium.*
21. Wasserschierling, *Cicuta virosa.*
22. Gefleckter Schierling, *Conium maculatum.*
23. Wilder Rosmarin, *Ledum palustre.*
24. Ausdauerndes Bingelkraut, *Mercurialis perennis.*
25. Zaunrübe, *Bryonia alba.*
26. Rothberige Zaunrübe, *Bryonia dioica.*
27. Zeitlose, *Colchicum autumnale.*
28. Bleywurz, Zahnwurz, *Plumbago europaea.*
29. Hundwurz, *Cinanchum erectum.*
30. Schweinsbrot, *Cyclamen europaeum.*
31. Wassernabelkraut, *Hydrocotyle vulgaris.*
32. Saffrangelbe Rebendolde, *Oenanthe crocata.*
33. Gemeines Froschkraut, *Alisma plantago.*
34. Gemeine Waldrebe, *Clematis vitalba.*
35. Blaue Waldrebe, *Clematis integrifolia.*
36. Scharfe Waldrebe, Brennkraut, *Clematis flammula.*
37. Gerade Waldrebe, *Clematis erecta.*
38. Wolfskraut, gemeine Osterluzey, *Aristolochia Clematidis.*
39. Gemeine Kückenschelle, *Anemone pulsatilla.*
40. Schwärzliche Kückenschelle, *Anemone pratensis.*
41. Waldanemone, *Anemone nemorosa.*
42. Schwarze Nießwurz, *Helleborus niger.*
43. Grüne Nießwurz, *Helleborus viridis.*

44. Stinkende Nieswurzel, *Helleborus foetidus*.
45. Weiße Nieswurzel, *Veratrum album*.
46. Dotterblume, *Caltha palustris*.
47. Sturmhut, *Aconitum*, alle Arten desselben.
48. Gemeiner Kellerhals oder Seidelbast, *Daphne Mezereum*.
49. Italienischer Seidelbast, *Daphne Thymela*.
50. Immergrüner Kellerhals, *Daphne laureola*.
51. Gemeine Zehrwurz, *Arum maculatum*.
52. Wolfsmilch, *Euphorbia*, alle Arten desselben.
53. Hahnenfuß, *Ranunculus*, alle Arten desselben.
54. Ackerrettig, *Raphanus Raphanistrum*.
55. Gottesgnadenkraut, *Gratiola*.
56. Haselwurz, *Asarum europaeum*.
57. Die Rinde und Sprossen des Hollunders, *Cortex interior et turiones Sambuci*.
58. Wolfserley, *Arnica montana*.
59. Sebenbaum, *Sabina*.
60. Wasserfenchel, *Phellandrium aquaticum*.
61. Schwarze Christwurz, *Veratrum nigrum*.
62. Großes Schöllkraut, *Chelidonium majus*.
63. Wurzeln und Blätter des Giftsumach, *Rhus radicans*.
64. Eichenblättriger Giftsumach, *Rhus toxicodendron*.
65. Wunderbaumkörner, *Semina Ricini*.
66. Meerzwiebeln, *Scilla marina*.
67. Mutterkorn, *Secale cornutum*.

B. Giftige ausländische Pflanzen.

1. Brechwurzel, *Ipecacuanha*.
2. Krähenaugen, *Nux vomica*.
3. Ignatius-Bohne, *Faba S. Ignatii*, Igazur.
4. Koloquinten-Frucht, *Cucumis Colocynthis*.
5. Jalappa-Wurzel und Harz.
6. *Croton Tiglium* und Dehl.
7. Aloe, alle Sorten.
8. Euphorbium-Harz, *Resina Euphorbii*.
9. Scammonium-Harz, *Resina Scammonii*.
10. Geoffrea-Rinde, *Cortex Geoffreae Surinamensis et Jamaicensis*.
11. Sabadillen-Samen, *Semina Sabadillae*.
12. Käufesamen, *Staphysagria*.
13. Sibirische Schneerose, *Rhododendron chrysantum et ferrugineum*.
14. *Spigelia*, *Anthelmia* et *marilandica*.
15. Mohnsaft, *Opium*.

C. Aus dem Thierreiche.

Rantheriden, Spanische Fliegen, *Cantharides*.

III. Kategorie.

Giftige Materialien und Präparate, welche, da ihre Bereitung und ihr Verkauf entweder ausschließlich den Apothekern zusteht, oder solche nur eine Verwendung zur Vergiftung von Thieren oder zu anderm Mißbrauch haben, die Kaufleute gar nicht führen, und daher auch an Niemand verkaufen dürfen.

1. Arsenikerze, als:

a) Scherbenkobalt,

b) Fliegenstein,

c) Fliegengift, Mückengift u. s. w., wobey noch zu bemerken ist, daß man sich zu hüten habe, daß unter der Benennung: Kobalt und Kobalterz nicht falscher Scherbenkobalt oder Arsenikerz verkauft werde.

2. Angustura-Rinde, die echte und falsche.

IV. Kategorie.

Giftige Materialien und Präparate, welche die Handelsleute zwar verkaufen dürfen, ohne daß sie gehalten sind, die bey der Kategorie Nr. I erwähnten, für den Gift-handel bestehenden Vorschriften bey selben zu beobachten, jedoch mit der Vorsicht, daß der Kleinverkauf nur an bekannte Personen Statt finde, bey deren Aufbewahrung sie ferners eine besondere Aufmerksamkeit verwenden müssen, um Verwechslungen und Vermischungen mit andern Waaren zu vermeiden.

1. Rauchende Salpetersäure, Acidum nitri fumans, vel Acidum nitrico-nitrosus concentratum.

2. Scheidewasser, Aqua fortis, Acidum nitricum dilutum.

3. Concentrirte Salpetersäure, Acidum nitricum concentratum.

4. Concentrirte Schwefelsäure, Bitriolöl, Acidum sulfuricum concentratum, Oleum Vitrioli.

5. Concentrirte Salzsäure, Acidum muriaticum concentratum.

6. Sauerklee säure, Klee säure, Zucker säure, Oxalsäure, Acidum oxalicum.

7. Aetzstein, Lapis causticus, Kali purum.

8. Bleyglätte.

9. Mennig.

10. Bleyweiß.

11. Bleyzucker, Saccharum saturni.

12. Bleygelb, Massicot.

13. Casselergelb.

14. Englischgelb.

15. Neapelgelb.

16. Chromgelb.

17. Schwefelsaures Kupfer oder Kupfervitriol.

18. Französischer Grünspan.

19. Destillirter oder krystallisirter Grünspan.

20. Zinkvitriol oder weißer Galizenstein (sulfas Zinci artificialis).

21. Bismuthweiß, Magisterium Bismuthi.

22. Salzsäures Binn in allen Formen.

23. Iod.
24. Iod-Zinnober.
25. Gummigutt.
26. Zink-Dryd (Flores Zinci).
27. Brechweinstein (tartarus emeticus vel stibiatus, Tartras lixivae et stibii).
28. Mineralischer Kermes (Kermes minerale).
29. Goldschwefel (sulfur auratum antimonii).
30. Hydrojodinsaures Kali.

Anmerkung. Die hochlöbliche k. k. vereinigte Hofkanzley hat mit dem hohen Decrete vom 24. Januar 1839, Zahl 1854, gestattet, daß die in der IV. Kategorie aufgeführten giftigen Farben nicht nur von den Erzeugern, sondern auch von den Material-Waarenhändlern verkauft werden, und die mit Regierungs-Circulare vom 26. May 1829 verordnete Einschließung aller giftigen Farben in versiegelte Päckchen, wird hinsichtlich der in der IV. Kategorie aufgeführten giftigen Farben nicht gefordert.

Wien am 22. Februar 1839.

Johann Talatzko Freyherr von Gestieticz,

Nieder-Oester. Regierungs-Präsident.

Dr. Jos. Joh. Knolz,

Nieder-Oester. Regierungsrath und
Landes-Proto-Medicus.